WILHELM ERASMI ARENDS,

Pattoris Prim. ad Pauli Halberft.

Gründliches und sehr heilsames





dieser Seit,

Sowol der Leiden, welche die

Frommen mit denen Gottlosen gemein has ben, als auch der Leiden, so allein die Gottlosen treffen, und der Leiden, die allein den Froms

men zukommen, Betrachtet

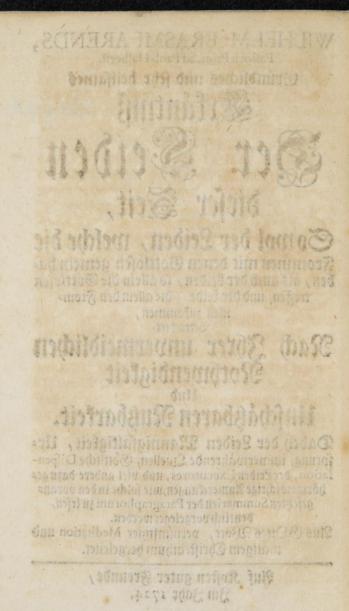
Nach Ihrer unvermeidlichen Nothwendigkeit

Unschäßbaren Nußbarkeit.

Daben der Leiden Mannigfaltigfeit, Urafprung, immerwährende Quellen, Göttliche Dispensation, der Leiden Executores, und viel andere dazu ges hörige wichtige Anmerchungen, wie solche in den vorans geselzten Summarien der Paragraphorum zu lesen, deutlich vorgeleget werden.

Aus Sottes Wort, vernünftiger Medication und thatigem Christenthum hergeleitet.

Auf Kosten guter Freunde, Im Jahr 1724.



N SICI

Chri

nde gleen gemen neckambet die vlamt du so wol und richtige dem des Norhwend ne Nenichen w Bor, Jarund N be ihred Lebens daten werden nationiehen, a senichen under Nenichen under

dweret ben fen allen habe am s adern du mul